

QM am Mehringplatz

Friedrichstraße 1 - 10 969 Berlin

Fon 030 - 399 332 43 - Fax 030 - 252 94 753

info@qm-mehringplatz.de www.qm-mehringplatz.de

KIEZRUNDE

Protokoll der Sitzung vom 2. November 2011, 17:30 Uhr

TeilnehmerInnen: Frau Scharlinsky, Frau Sydow, Frau Weißmann, Frau Spreemann, Herr Kubacki, Frau Cramm, Frau Venturi, Herr und Frau Rissmann, Herr Gerschau (BewohnerInnen), Herr Schröter (Bürgerbüro Halina Wawzyniak), Frau Kühl (GEWOBAG), Herr Folwarczny (Gegenbauer), Frau Penava, Frau Hartmann (QM)

Protokoll: QM

Tagesordnung:

- 1) Informationen/ Ankündigungen des QM
- 2) BewohnerInnenthemen
 - Beleuchtungssituation
 - Vorstellung neuer Mieterbeirat der GEWOBAG
 - Information vom Seniorenamt

Zu 1)

a) Die Kiezzrunde startete mit einem **Rückblick** auf die Veranstaltungen im September und Oktober.

Die Eröffnung der Freiluft-Ausstellung „Zukunftswerkstatt Mehringplatz 2011“ am 29. September wurde positiv bewertet. Vor allem auch die Einbindung der Kitakinder, die im Rahmen des QM-geförderten Projektes „Ich singe deutsch“ wöchentlich zusätzliche Sprachförderungsstunden erhalten, stieß auf Begeisterung. Die Ausstellung setzt im öffentlichen Raum ein Zeichen dafür, dass etwas im Gebiet passiert und es Möglichkeiten gibt, an diesem Prozess teilzunehmen. Frau Weißmann vermeldete, dass regelmäßig BewohnerInnen und Touristen vor den Informationsplanen stehen und die Inhalte betrachten. Auch das anschließende Grillen im interkulturellen Garten lobte die Kiezzrunde noch einmal. Auch migrantische Frauen waren der Einladung gefolgt, so dass ein gemeinsamer Abend verlebt wurde, an dem die NachbarInnen wieder einmal mehr zusammengekommen sind.

Der Sperrmüll-Aktionstag am 1. Oktober erhielt ebenfalls gute Rückmeldungen seitens der Kiezzrunde. Die Veranstaltung hat sich im Vergleich zum Vorjahr noch einmal verbessert - die Angebote waren umfangreicher und individueller, die Organisation des BewohnerInnen-Flohmarktes durchdacht, das Rahmenprogramm mit Musik und Puppentheater einfallsreich. Die hohen Besucherzahlen spiegelten wider, dass die Aktion gut angenommen wurde. Viele BewohnerInnen äußerten sogar den Wunsch, den Sperrmüll-Aktionstag zweimal im Jahr durchzuführen. Auch dem Quartiersrat ist es ein Anliegen, dass Thema Müll/Müllrecycling weiter zu bearbeiten. Herr Gerschau (Sprecher des QR) berichtete, dass dieser Handlungsbedarf für 2012 wieder auf der Agenda des QR steht. Aktuell läuft hierzu eine Ausschreibung, welche einen Träger für die Umsetzung eines entsprechenden Projektes sucht. Neben der neuerlichen Durchführung eines Aktionstages sollen dabei aber auch Methoden zur Anwendung kommen, welche die Hilfe zur Selbsthilfe stärker betonen. Auch die Wohnungsgesellschaften sollen kooperativ stärker in das Projekt eingebunden werden. Die Kiezzrunde formulierte die Idee, Sperrmüll-Sammelwettbewerbe zu veranstalten.

In dem Zusammenhang wurde seitens der Kiezzrunde zur Sprache gebracht, dass manche Hausflure mit Mobiliar (z.B. Schuhregalen) vollgestellt sind, welches mangels Platzangebot in den Wohnungen keinen Raum mehr findet. Hier wünschen sich die BewohnerInnen eine stärkere Unterstützung durch die Hausverwaltung, die entsprechenden MieterInnen aufzufordern, die Möbel wegzuräumen. Herr Folwarczny sagte zu, diesbezüglich mit Herrn Zillmann (Hausmeister der EUCAL) in Kontakt zu treten.

Auch das Kürbisfest am 14. Oktober war eine gelungene Veranstaltung mit Unterhaltung für die Nachbarschaft.

b) QM berichtete über den Stand der Dinge aus den AG's der **Zukunftswerkstatt**.

Zunächst wurde eine aktuelle, formale Veränderung bekannt gegeben. Auf der 2. Sitzung des erweiterten Lenkungsausschusses, welcher quartalsweise tagt, wurde die Mitwirkungsmöglichkeit in den AG's optimiert. Ursprünglich war im Sinne einer kontinuierlichen Arbeitsfähigkeit der AG's beschlossen worden, dass diese nach ihrer Konstitution zunächst geschlossen werden und der Termin der nächsten Bürgerversammlung genutzt werden sollte, neue Mitglieder in die AG's aufzunehmen. Der Arbeitsprozess der letzten Wochen hat jedoch gezeigt, dass dieser Beschluss einer Überarbeitung bedarf.

Nunmehr besteht folgende Festlegung, die aus der gewonnenen Erfahrung heraus einen Kompromiss zwischen Arbeitsfähigkeit und Transparenz darstellt:

Auf der Bürgerversammlung des QM am 30.11.11 haben alle Anwesenden die Möglichkeit, ihre Teilnahme als offizielles (stimmberechtigtes) Mitglied einer AG anzumelden. Darüber hinaus sind alle eingeladen, jederzeit an einer AG-Sitzung teilzunehmen. Ihnen wird Rede-, jedoch kein Stimmrecht gewährt. Bei in Folge dreimaliger Teilnahme an der Sitzung, wird man automatisch stimmberechtigtes Mitglied. Im Gegenzug dazu wird bei in Folge dreimaligem unentschuldigtem Fehlen das Stimmrecht des Betreffenden aberkannt.

Um den Einstieg in die Arbeitsgruppen zu erleichtern, werden die bisherigen und künftigen Sitzungsprotokolle als Fließprotokoll im Internet (www.qm-mehringplatz.de) veröffentlicht. Neue Mitglieder steigen in den laufenden Diskussionsprozess bzw. die offenen, zu diskutierenden Punkte ein.

-**AG Öffentlicher Raum:** Die Unterarbeitsgruppe „Bauzaun“ hat mit Eröffnung der Freiluftausstellung ihre Arbeit erfolgreich abgeschlossen. Die AG Öffentlicher Raum war in Form eines großen Abstimmungsprozesses in die Neugestaltung der Fassade des Eingangsbereichs der KMA-Antenne eingebunden. Ziel der Maßnahme ist es, die Außendarstellung der Einrichtung transparenter, heller und einladender zu gestalten. Das Projekt wird finanziell vom Quartiersrat unterstützt und noch in diesem Jahr realisiert. Aktuell arbeitet die AG am Konzept des Platzgärtners (Kostenermittlung und -sicherung, Vertragsverhandlungen zwischen den verschiedenen beteiligten Eigentümern). **Nächster AG-Termin:** Koordination erfolgt nach der Bürgerversammlung.

-**AG Wohnen:** Die Firma Gegenbauer erarbeitet ein Kostenangebot zur Erweiterung ihrer Dienstleistung auf dem Areal der EUCAL. Zu bedenken ist, dass die aktuelle Arbeitsleistung der Firma auf dem Areal der EUCAL nicht auf die MieterInnen umgelegt wird. Bei einer Ausweitung des Angebotes käme eine Umlage u.U. auf die MieterInnen zu. GEWOBAG und EUCAL verständigen sich derzeit darüber, in welcher Form Nebenkosten eingespart werden können, indem für Positionen, wie z.B. Fernsehverträge, durch gemeinsame Kooperationsverträge günstigere Konditionen erlangt werden können.

Nächster AG-Termin: 6.12., 16.30 Uhr.

-**AG Gewerbe:** Die AG hat im Oktober erstmals getagt. Aktuell arbeiten die Gewerbetreibenden daran, gemeinsam weihnachtliches Flair in das Gebiet zu bringen, indem alle teilnehmenden Geschäfte einen Weihnachtsbaum auf dem Gehweg aufstellen, geschmückt von den Kindern des Quartiers mit Unterstützung der Globale e.V. und finanzieller Beteiligung der Bürgerjury. Die Weihnachtsbäume sollen u.a. in kleinem Maße auch auffangen, dass in 2011 keine Weihnachtsbeleuchtung über das QM umgesetzt werden kann, da hier förderrechtlich das Ende des maximal zu fördernden Zeitraums erreicht ist.

Nächster AG-Termin: 28.11., 18.30 Uhr.

-**AG Image:** Derzeit greifen zahlreiche Reporter der Berliner Tagespresse die Entwicklungen im Gebiet auf und berichten positiv über die in Gang gesetzten Prozesse. Dieses setzt positive Signale in der Außenwirkung des Quartiers, die ein Anfang sind, NeumieterInnen und Gewerbetreibenden für den Mehringplatz zu interessieren. Die AG arbeitet momentan daran, dass entwickelte Markenmodell (Präsentation auf der Bürgerversammlung) zur Umsetzung der Vision *Zurück zu einem der schönsten Plätze Berlins* in die Realität zu unterfüttern, d.h. eine Agentur wurde beauftragt, das Markenmodell in ein Logo, Farbpalette, usw. zu übersetzen. **Nächster AG-Termin:** 15.11., 17 Uhr.

c) Termine

-**30.11.11, 18.15 Uhr** (Empfang ab 18 Uhr), **Bürgerversammlung des QM** in der Galilei-Grundschule (Friedrichstraße 13): Ein Rückblick auf die Projekte und Prozesse des Jahres 2011 inklusive zwischenzeitlichen Ergebnissen der AG's der Zukunftswerkstatt und Einstiegsmöglichkeit in die AG's, Ausblick auf die Planung für 2012, kultureller Beitrag des Kiez-Krähen-Kabarett-Mehringplatz. Frau Sydow wird als Vertreterin der Kiezzrunde über die Arbeit des Gremiums berichten.

-Im Rahmen des Karikatur-Festivals „The Browse“ (29.10.-26.11.11) findet am 4. und 21.11.11 eine ca. 2stündige Stadtführung organisiert von `kreuzberg handelt – wirtschaften im quartier` statt. Treffpunkt ist der Optiker am Mehringplatz, 14 Uhr. Die Führung besucht Ausstellungsorte in Kreuzberg.

-Ab Januar beginnt in der Begegnungsstätte im Integrationshaus eine „Lese- und Erzählreihe“ zu Geschichten aus dem Kiez, durchgeführt von Frau Sydow in Kooperation mit dem Seniorenamt.

Zu 2)

-**Beleuchtungssituation:** Die Verbesserung der Beleuchtungssituation im Gebiet steht auf der Agenda der AG Öffentlicher Raum. Sie geht mit hohem finanziellem Aufwand einher. Geprüft werden muss darum, inwieweit der Bedarf ggf. im Rahmen des Sanierungsgebietes berücksichtigt werden kann. Sofern Straßenlaternen defekt sind, kann jeder Bewohner dieses bei Vattenfall unter der Rufnummer 0800-110 20 10 melden und die Reparatur veranlassen. Wichtig ist hierbei die Angabe der Laternen-

nummer, die sich auf dem Laternenpfahl (überkopfhoch) befindet, oder der zuzuordnenden Hausnummer.

-Mieterbeirat: Frau Rissmann informierte über das Ergebnis der öffentlichen Wahl. Neben ihr gehören dem Gremium an: Frau Boé (Vorsitzende), Frau Makowski (Stellvertreterin), Frau Haupt, Herr Thiel, Frau Sankowsky sowie Frau Dr. Kahya. Frau Rissmann versteht sich in ihrer Position als Bindeglied zwischen MieterInnen und Wohnungsverwaltung. Jeden 2. Donnerstag tagt das Gremium mit anschließender Mietersprechstunde ab 18.30 Uhr in den Mieterbeiratsräumen Friedrichstraße 4.

-Das Seniorenamt beschenkt in der Vorweihnachtszeit wieder bedürftige und/oder einsame SeniorInnen mit kleinen Präsenten. In Frage kommende Damen und Herren sollen Herrn Dr. Kramer (Begegnungsstätte Integrationshaus) umgehend benannt werden.

-QM teilte der Kiezzrunde stellvertretend für Herrn Rauschenbach mit, mit welchen Argumenten er beim Finanzministerium für die Einführung einer Sonderbriefmarke „Mehringplatz“ in 2013 geworben hat. Im Ministerium gehen jährlich zahlreiche Vorschläge ein, von denen jedoch nur ein kleiner Ausschnitt zur Umsetzung kommen kann. Die Entscheidung über die Sonderbriefmarken für 2013 wird voraussichtlich im November 2011 fallen.

NÄCHSTE KIEZRUNDE: 7. Dezember 11, 17.30 Uhr im QM- Büro
